

Stilleben



10 Anleitungen zur
druckgrafischen Annäherung

Fachseminar Bildende Kunst 2.
SPS Schöneberg (L) / H.
Volland
SS 2002

Teil 2: „Zeichenhilfe - Plexiglasscheibe“

Die Seminarteilnehmer(innen):

C. Arndt-Strehlke, L. Funke, H. Goldmann, K. Hölzer, G. Jacobsen, S. Kaping, J. Lekschas, J. Ratzlaff, T. Schikorski, J. Tägert, S. Thoms, F. Herberger

Zeichenhilfe – Plexiglasscheibe

- Technik: Zeichnen mit der Plexiglasscheibe
- Geeignete Motive: Sichtbare Wirklichkeit – Stilleben, Porträt, Figur, Landschaft
- Material: Plexiglasscheibe im Format von ca. 20 mal 25 cm, dem Format entsprechendes Zeichenpapier, wasserlösliche Filzschreiber wie z.B. dünnzeichnende Fineliner in möglichst dunklen Farben, feuchte Taschentücher zum schnellen Reinigen der Plexiglasscheiben
- Arbeitsschritte:
1. Der Abstand zwischen Motiv und Plexiglasscheibe ist so zu wählen, dass das Motiv beim Blick durch die transparente Bildebene dieses Format möglichst vollständig ausfüllt.
- Beachte: Der Blick durch die senkrecht stehende Plexiglasscheibe sollte der Höhe des Motivs entsprechen, um räumliche Verzerrungen zu vermeiden.
2. Die vom Betrachter wahrgenommenen Anhaltspunkte, wie z.B. Kontur- und Binnenlinien können jetzt mit dem Fineliner auf die transparente Bildebene gezeichnet werden.
- Tip: Ein leicht zugekniffenes Auge kann die Orientierung beim Sehen und Umsetzen erleichtern
- Hinweis: Die auf der Plexiglasscheibe gezeichneten Linien sind nicht immer gleich erkennbar. Der Vorgang des Zeichnen erinnert an das „Blindzeichnen“ nach Betty Edwards und kann dafür gezielt eingesetzt werden.- 3. Von der so entstandenen Zeichnung wird jetzt, durch Abklatschen auf Papier unter gleichmäßigem Handballendruck, eine seitenverkehrte Monotypie erstellt.
- 4. Die spiegelverkehrte Zeichnung kann als Vorzeichnung fungieren bzw. durch Wiederholung des beschriebenen Vorgangs erweitert und verdichtet werden.

